

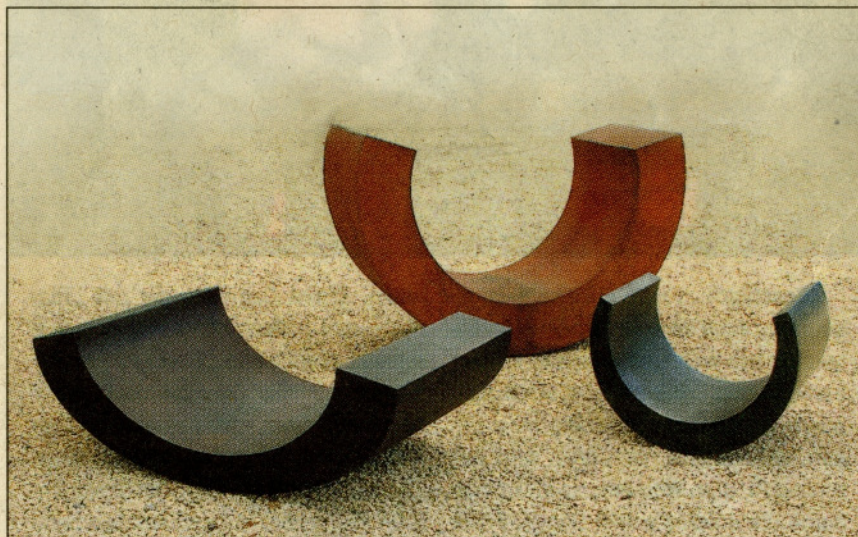
HEIDELBERG, BIS SAMSTAG, 30. APRIL

Designobjekte nicht nur zum Sitzen

Arbeiten aus Metall, Keramik und Holz im Stuhlmuseum

> **Heidelberg.** (rnz) Das Heidelberger Stuhlmuseum in der Plöck, ein Treffpunkt für Handwerk, Kunst und Design, stellt noch bis 30. April die Arbeiten einer Designergruppe aus Heidelberg vor. Christoph M. Beysser ist Diplom-Designer und Schmied. Seine Werkstatt ist die alte Schmiede im Kloster Stift Neuburg in Heidelberg-Ziegelhausen. Er fertigt Metallobjekte, Kaminholzlegen aber auch Messer aus mehrfach gefaltetem Damaszenerstahl.

Halil Kacemer ist Keramik-Designer in Heidelberg und fertigt aus Ton Keramikskulpturen an. Der Künstler begeistert bei Workshops an mehreren Schulen und im Heidelberger



Im Stuhlmuseum zu sehen: Metallobjekte von Christoph M. Beysser. Foto: kg

Stuhlmuseum Jung und Alt beim Modellieren, Bemalen und Brennen von Tonarbeiten.

Jens Wodzak, Architekt und Möbeldesigner, hat sich auf den Entwurf und die Fertigung von Kleinmobiliar wie den Stapelhocker „WOD“ spezialisiert, der schon bei Ausstellungen prämiert und in Designkatalogen vorgestellt wurde. Als Dozent ist er für die Entwicklung von Form und Funktion an einer Mannheimer Akademie tätig.

📍 **Info:** Heidelberger Stuhlmuseum, Plöck 16 (Hinterhof); werktäglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.